

Rückantwortbogen bitte per Mail, Fax oder Post an

**Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen**  
**Schneebergstraße 27**  
**01277 Dresden**

per Fax: 0351/ 311 12 51,  
per Telefon: 0351/ 311 07 82  
per E-Mail: [info@eaf-sachsen.de](mailto:info@eaf-sachsen.de)

#### Anmeldung und Information:

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen  
per Post mit dem Anmeldeabschnitt,  
per Fax: 0351/ 311 12 51,  
per Telefon: 0351/ 311 07 82  
per E-Mail: [info@eaf-sachsen.de](mailto:info@eaf-sachsen.de)

#### kein Anmeldeschluss

Für eine bessere Planbarkeit der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung.  
Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten.  
Wenn Sie kurzfristig kommen, freuen wir uns trotzdem, wenn Sie da sind.

**Veranstaltungsort:** Tagungsraum 1 (EG)  
Volkshaus Dresden  
Schützenplatz 14

#### Veranstalterinnen:

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen - eaf  
[www.eaf-sachsen.de](http://www.eaf-sachsen.de)



mit Unterstützung des:

Landesfrauenrat Sachsen e.V.  
Strehleener Straße 24, 01069 Dresden  
[www.landesfrauenrat-sachsen.de](http://www.landesfrauenrat-sachsen.de)



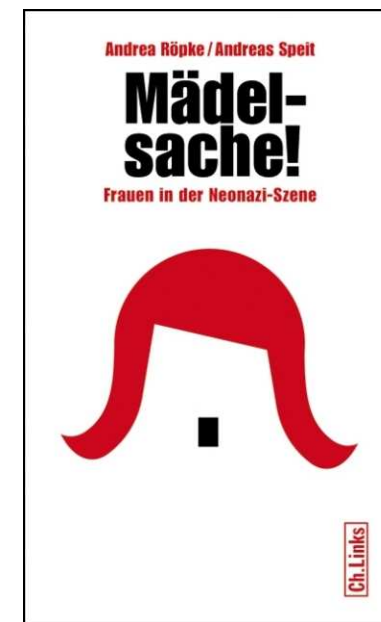
Landesjugendpfarramt



Landesverband Ev. Kindertagesstätten



## Einladung zur Buchlesung & Diskussion



aus der Reihe:

Familien stärken – Demokratie stärken.

**Dienstag, 6.12.2011, 18 Uhr**  
**im Volkshaus Dresden**

## Familien stärken - Demokratie stärken

unter diesem Motto laden die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen, das Projekt ‚Demokratie lernen‘ des Landesjugendpfarramtes und der Landesverband Evangelischer Kindertagesstätten mit Unterstützung des Landesfrauenrats Sachsen zu verschiedensten Veranstaltungen in Sachsen ein.

Unsere familiären Bindungen prägen uns am stärksten, hier haben wir sicher alle zum ersten Mal in unserem Leben richtig diskutiert und Konflikte ausgestanden.

Kurz: Demokratie beginnt im Kleinen und wir meinen, dass hier auch Demokratie am ehesten gestärkt wird. Dies möchten wir unterstützen durch diesen Gesprächsabend:

**Nationalismus ist auch in Deutschland zur „Mädelsache“ geworden.**

**Frauen kandidieren für die NPD und organisieren Demonstrationen auch in Sachsen. Unter dem Deckmantel von sozialen Themen wie Naturheilkunde, Ökologie, Kindergeld und Hartz IV wird versucht, rechtsradikale Politikansätze salonfähig zu machen.**

**Als GesprächspartnerInnen steht Andreas Speit, Mitautor des Buches „Mädelsache – Frauen in der Neonazi-Szene“ zur Verfügung.**

**Sie schildern in ihrem Buch, wo völkische „Sippen“ bereits Vereine, Elternräte oder Nachbarschaften prägen.**

Prävention und Aufklärung scheinen uns als VeranstalterInnen eine Möglichkeit, um Demokratie zu festigen und zu stärken. So verstehen wir auch diesen Gesprächsabend, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen.

## Veranstaltungsablauf

**18:00 Uhr**  
Begrüßung

**Name,**  
Orga bzw. Veranstaltungsort

**Eva Brackelmann,**  
Geschäftsführerin der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen

anschl.

Lesung und Vortrag mit anschl. Diskussion

**Andreas Speit**  
Mitautor  
‚Mädelsache – Frauen in der Neonazi-Szene‘

Moderation:

**Ines Vogel,**  
**Vorstand des Landesfrauenrats Sachsen**

Ende der Veranstaltung 20:00 Uhr

**Von der Veranstaltung ausgeschlossen sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.**

## Rückmeldung

Zur Veranstaltung am 6.12.2012 melde ich mich verbindlich an:

Name:

Einrichtung:

Anschrift:

Tel.:

E-Mail:

*Ich benötige eine Kinderbetreuung für  
..... Kind(er) im Alter von..... Jahren.*

Unterschrift:

.....